

	<p>Objekt: Braunschweig-Lüneburg: Christian Ludwig zu Celle</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18232500</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Mit Henkelspur von einem Ring auf der Rückseite.

Vorderseite: Gekröntes Monogramm aus CL im Lorbeerkranz für Herzog Christian Ludwig, herum Wappenkranz. Unten geprägte Wertzahl 1½ im vertieften Rund, daneben Münzmeisterzeichen L - W getrennt durch gekreuzte Zainhaken (für Lippold Weber).

Rückseite: Oben von einer Hand aus Wolken mit Lorbeerkranz bekränzt springendes Roß nach links über Bergbaulandschaft mit Bergleuten oben und im Stollen. Im Fell des Pferdes beim Hüftgelenk das gekrönte Monogramm CL für den Herzog.

Henkel/Öse entfernt: Ein zuvor angebrachter Henkel bzw. eine Öse sind wieder entfernt worden.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 43.31 g; Durchmesser: 64 mm;  
Stempelstellung: 2 h

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1664

wer

Lippold Weber (um 1610-1674)

wo

Niedersachsen

Beauftragt

wann

wer

Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg (1622-1665)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 1 1/2 Taler (Löser)
- Architektur
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Tier
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande VII. Das neue Haus Lüneburg (Celle) zu Hannover I (1912) Nr. 1111.
- G. Duve, Geschichte der Braunschweig-Lüneburgischen Löser-Taler (1966) 145-146 Nr. 12 B.
- G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen I (1971) Nr. 1498..